

Niederschrift Nr. 14

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Kleve
am Mittwoch, 7. Oktober 2015, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof'

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Werner Oetjens als Vorsitzender
Herr Udo Schladetsch
Herr Marco Bies
Herr Willi Bies
Herr Sönke Schallhorn
Herr Manuel Schröder
Herr Michael Siegert
Herr Hanno Rüsç
Herr Jürgen Stegmann

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 11 vom 09.07.2015, Nr.12 vom 13.07.2015 und Nr. 13 vom 02.09.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Allgemeine Informationen zur Fahrbücherei
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07.2014 bis 31.12.2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
7. Bau- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 11 vom 09.07.2015, Nr.12 vom 13.07.2015 und Nr. 13 vom 02.09.2015

Beschluss:

Die Niederschriften werden genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine, Veranstaltungen und Jubiläen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Manfred Lindemann wurde zum neuen Amtsvorsteher gewählt.
- Ursula Rink wurde zur neuen Sprecherin bei der SH Netz AG gewählt als Ersatz für Helmut Meyer. In diesem Zusammenhang berichtet der Vorsitzende, dass bis März 2016 eine Entscheidung über eine mögliche weitere Beteiligung bei der SH Netz AG getroffen werden muss und gibt zur Übersicht ein aktuelles Berechnungsbeispiel her.
- Weiterhin ist fraglich, ob und wenn ja in welcher Form das Info-Blatt weiter bestehen bleibt.
- Auf einer Vorstandssitzung des Wasserverbandes wurde eine Erhöhung des Wasserpreises besprochen.

TOP 4. Allgemeine Informationen zur Fahrbücherei

Der Vorsitzende berichtet über die Ausleihzahlen. Im Jahr 2013 wurden 1.340 Ausleihungen und in 2014 wurden 1.444 Ausleihungen getätigt.

Für 2016 ergibt sich bei der Fahrbücherei ein ungedecktes Haushaltsvolumen in Höhe von rd. 220.000,- €. Die beteiligten Gemeinden tragen hiervon 65 %.

Bei rd. 41.000 Einwohnern ergibt sich ein Kopfsatz von 3,50 €.

Für die Gemeinde Kleve ergibt sich ein Anteil von rd. 1.600,- €, der in den Haushalt 2016 eingeplant werden muss.

Weiter berichtet der Vorsitzende, dass es jetzt auch möglich ist, online bei der Fahrbücherei Bücher vorzubestellen, die dann bei dem nächsten Termin in der Gemeinde ausgeliehen werden können.

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07.2014 bis 31.12.2014

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111000.5429001 Gemeindeorgane- Verfügungsmittel	Bewirtung für Arbeiten an Wirtschaftswegen	120,90 €

Ansatz: 200,00 €		
111007.0891014 Gebäude u. Liegenschaften- Sammelposten Ansatz: 0,00 €	Geschirrspüler	599,00 €
312100.5461100 Unterkunft und Heizung- Leistungsbeteiligung Ansatz: 9.400,00 €	Abrechnung Sozialleistungen 2013 und Vorauszahlungen Sozi- alleistungen 2014	283,96 €
331001.5291000 Förderung Jugend, Senioren- Seniorenbetreuung Ansatz: 1.800,00	Seniorenweihnachtsfeier, 57 Personen	406,12 €
362202.5331000 Jugenderholungsfreizeiten- Soziale Leistungen Ansatz: 200,00 €	Zuschuss Jugendfreizeit Däne- mark für 2 Teilnehmer	15,07 €
523001.5221000 Denkmalschutz u. -pflege- Unterhaltung Ansatz: 0,00 € bereits genehmigt: 628,45 €	Pflege Ehrenmal 2014 durch Fir- ma Gartenbau Schöpfer	606,30 €
541002.5xxxxxx Deckungskreis Straßen- beleuchtung- Aufwendungen Ansatz. 2.400,00 € bereits genehmigt: 328,00 €	Leuchtmittel, Erdkabel, Stromkos- ten Straßenbeleuchtung	315,74 €
Gesamt:		2.347,09 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.0901000 Gebäude u. Liegenschaften- Anlagen im Bau (Dörpshütt) Ansatz: 0,00 € bereits genehmigt: 2.988,58 €	Bewirtung Einweihung Dörpshütt, Betonkies, Betonrecycling, Leuchten, Schalter, Steckdosen usw.	1.412,89 €
126001.5xxxxxx Deckungskreis Gemeinde- wehren- Aufwendungen Ansatz: 11.400,00 €	Einkleidung 3 neuer Kameraden, Anschaffung von div. Helmen und Leuchten, Ventile-Wartung AT KFV	1.739,29 €
365004.1991001 KiTa allgemein- Investitionskostenzuschuss Ansatz;: 0,00 €	Anteil Restkosten Anbau Kita Hennstedt	1.966,09 €
365004.5xxxxxx Deckungskreis KiTa allge- mein- Aufwendungen Ansatz;: 38.000,00 €	Abschläge ungedeckter Betriebs- kosten 2014 Kiga Hennstedt, Kostenausgleiche an KiTa au- ßerhalb des Amtsbezirks	9.113,77 €

424001.5xxxxxx Deckungskreis Sportplatz- Aufwendungen Ansatz: 300,00 € bereits genehmigt: 53,50 €	gesieberter Mutterboden, Neuge- staltung durch fräsen, vorkreiseln und walzen, Rasensaat	1.440,44 €
541001.5xxxxxx Deckungskreis Gemeinde- straßen- Aufwendungen Ansatz: 23.800,00 € bereits genehmigt: 6.395,01 €	Sanierung Vogtweg (Gesamt- summe 10.557,80 €), Fräsgut	5.377,75 €
552001.5313000 Öffentliche Gewässer- Zuschüsse Zweckverbände Ansatz: 0,00 €	Beitragsbescheid 2014 Sielverband Broklandsau	1.330,52 €
Gesamt:		22.380,75 €

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen können nicht durch Mehrerträge/-einzahlungen in anderen Bereichen gedeckt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07.2014 bis 31.12.2014 zu genehmigen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kleve für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.10.2015 ~~und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	-	44.400	447.500	403.100
Gesamtbetrag der Aufwendungen	33.500	-	446.500	480.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	77.900	1.000	-76.900
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufen- der Verwaltungstätigkeit	-	44.400	447.500	403.100

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.500	-	446.500	480.000
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	0	8.000	8.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	6.800	0	19.700	26.500

Beschluss:

Die 1.Nachtragshaushaltssatzung sowie der 1.Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Kleve für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 7. Bau- und Wegeangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass es eine Einigung mit der Gemeinde Hennstedt über den Weg bei Reimann gibt. Die Gemeinde Hennstedt wird ihren Teil des Weges reparieren und die Gemeinde Kleve wird in Zusammenarbeit mit Herrn Engel Recyclingmaterial beschaffen und die Ausbesserungen vornehmen.

Ein Schaden an der Bankette beim Weg Nr. 5 wurde durch die verursachende Firma wieder behoben.

Der Riefweg wird durch Schwerlastverkehr stark geschädigt. Verschiedene Lösungsmöglichkeiten wurden auch mit Herrn Engel besprochen. Dieser berichtet jedoch, dass es ihm nicht möglich ist, für diesen Weg ein Gutachten zu erstellen. Hauptursache für die Schäden an dem Weg sind die zu kleinen Feldeinfahrten und die zu hohen Geschwindigkeiten der Gespanne.

Die Gemeindevertretung diskutiert rege über Lösungsmöglichkeiten, ist sich aber auch im Klaren darüber, dass viele Vorschläge nicht den gewünschten Effekt mit sich bringen.

Es wird sich darauf verständigt, dass die akuten Fälle angesprochen und gebeten werden sollen, die Feldeinfahrten auf 12 Meter zu verbreitern und somit die gegenüberliegenden Banketten zu schonen.

Weiter berichtet der Vorsitzende, dass das Programm des Wegeunterhaltungsverbandes für 2016 bekanntgegeben wurde. In das Programm 2016 wurde der Mühlenweg aufgenommen. Für die Gemeinde bleibt ein Kostenanteil von rd. 9.000,- € bestehen.

Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Jahr auch noch der Hehmer Weg durch den WUV saniert wird. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt ca. 1.700,- €.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende wurde von der Mieterin Hey angesprochen, dass zwei Fenster zur Hauptstraße ziemlich undicht sind und der Wind in die Wohnung zieht. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass Kostenvoranschläge für die Erneuerung der Fenster eingeholt werden sollen.

In der Gemeinde St.Annen hat eine Versammlung zum geplanten Windpark in den Gemeinden Schlichting, St.Annen und Lehe stattgefunden. Die Gemeindevertretung diskutiert rege über das Thema Windkraft im Klever Gemeindegebiet, ist sich aber einig, keine eigenen Planungen voranzutreiben.

Das Laternelaufen findet in diesem Jahr am 15.10.2015 statt.

Herr Sönke Schallhorn teilt mit, dass er mit sofortiger Wirkung von seinem Amt als Bauausschussvorsitzender zurücktritt.

Herr Hanno Rüsich berichtet, dass die Mülleimer auf dem Kinderspielplatz dringend geleert werden müssen.

(Oetjens)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)